

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 23. Sitzung (18. TA)

des Naturschutzbeirates

am Dienstag, 25.08.2020, Schloss
Morsbroich, Gartensaal, Gustav-
Heinemann-Str. 80, 51377 Leverkusen
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Willi Baumhögger

Rhein. Landwirtschaftsverband

stellv. Vorsitzende:

Werner Bosbach

Fischereiverband NRW

Dr. Martin Denecke

Landesarbeitsgemeinschaft Natur und
Umwelt (LNU)

Mitglieder:

Mechtild Höller

Bund für Umwelt- und Naturschutz
Deutschland (BUND)

Erich Schulz

Naturschutzbund Deutschland (NABU)

Rainer Morgenstern

Naturschutzbund Deutschland (NABU)

Dr. Sascha Eilmus

Landesgemeinschaft Naturschutz und
Umwelt (LNU)

Karl-Theo Birk

Landesgemeinschaft Naturschutz und
Umwelt (LNU)

Erik Weiglhofer-Halbach

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
NRW e. V. (SDW)

Gerd Willms

Waldbauernverband NRW

Günter Hoffzimmer

Landesjagdverband NRW

Inge Eisele

LandesSportBund NRW

Vertreter:

Friedhelm Kamphausen

Rheinischer Landwirtschaftsverband e. V.
Bund für Umwelt - u. Naturschutz
Deutschland (BUND)

Benedikt Rees

Verwaltung:

Birgit Hardiman

Fachbereich Umwelt, Fachbereichsleiterin

Jürgen Kossler

Fachbereich Umwelt, UNB

Philipp Neuenhaus

Fachbereich Umwelt, UNB

Gäste:

Remmert, M.

DB AG

Schriftführerin:

Brigitte Beier-Witte

Fachbereich Umwelt, UNB

Es fehlen:

Mitglieder:

Ingrid Mayer

Bund für Umwelt- und Naturschutz
Deutschland (BUND)

Franz Josef Klein

Rheinischer Landwirtschaftsverband e. V.

Hans Joachim Müller

Landesverband Gartenbau

Dr. Fritz Gestermann

Imkerverband Rheinland e. V.

T a g e s o r d n u n g

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	4
2 Niederschrift 22. Sitzung	4
3 Gleiserneuerung mit Tiefenentwässerung zwischen Immigrath und Opladen (Antragsteller DB Netz AG).....	4
4 Mitteilungen des Vorsitzenden.....	5
5 Mitteilungen der Unteren Naturschutzbehörde (UNB)	6
6 Verschiedenes.....	6

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Baumhögger eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt Herrn Demmer, Mitarbeiter der DB AG und die Mitarbeiter*innen der Verwaltung.

2 Niederschrift 22. Sitzung

Der Naturschutzbeirat nimmt die Niederschrift über die 22. Sitzung (18. TA) vom 03.03.2020 zur Kenntnis.

Herr Rees wünscht – wie bereits in der 21. Sitzung des Naturschutzbeirates – eine Abstimmung über das Protokoll und verweist auf die Einladung zur 14. Sitzung (17. TA) vom 18.06.13.

Die entsprechende Anmerkung der Niederschrift der 21. Sitzung zu TOP 2 hat unverändert Gültigkeit.

3 Gleiserneuerung mit Tiefenentwässerung zwischen Immigrath und Opladen (Antragsteller DB Netz AG)

Herr Remmert von der DB AG stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor.

Die Präsentation ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Er führt aus, dass neben dem Einbau einer wasserundurchlässigen Planumschutzschicht (PSS) die Gleisbereiche mit entsprechenden Schottermengen aufgefüllt werden müssen.

Eine Herstellung einer durchgehenden Entwässerung der Gleise ist erforderlich.

Die Entwässerung erfolgt über eine Kanalleitung bis zur Filteranlage, die parallel neben den Gleisen verlaufen wird. Die Einleitung erfolgt über das Stadtgebiet in die Wupper.

Eine Einleitung in die öffentliche Kanalisation ist aufgrund begrenzter Einleitungskapazitäten begrenzt und somit nicht möglich.

Die Schaffung eines entsprechenden Stauraums ist in enger Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde nach Prüfung und Genehmigung des o. g. Einleitungsverfahrens nicht notwendig.

Herr Remmert führt aus, dass derzeit in enger Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Münster ein Filtersystem zur Reinigung der Abwässer als Pilotprojekt der DB AG im Hinblick auf Schwermetalle und Herbizide entwi-

ckelt wird, welches dem Umweltministerium vorgestellt wird.

Die vom Naturschutzbeirat dargelegten Bedenken, dass Glyphosateinträge in die Wupper durch eventuelle Starkregenereignisse passieren könnten, versichert Herr Remmert, dass 1 bis 2 Jahre vor dem Ausbau der Strecke kein Glyphosat aufgebracht wird.

Allerdings kann er einen grundsätzlichen Schutz vor anders gelagerten Havarien nicht ausschließen. Einen 100% Schutz dagegen gäbe es nicht.

Auf den von Herrn Morgenstern eingebrachten Einwand, dass voraussehbare Einträge bei der Entwicklung des o. g. Filtersystems mitbedacht werden könnten, entgegnet Herr Remmert, dass die Filterleistung auf Glyphosat und alternative Stoffe geprüft wird.

Zudem wird es eine regelmäßige Kontrolle in Form eines Monitorings geben, dass über mehrere Jahre laufen wird und in der Konsequenz nach einer Evaluation ggfs. Nachsteuerungsmechanismen nach sich zieht.

Auf Nachfrage wird eine Beeinträchtigung von Waldflächen und einer im Gebiet befindlichen Orchideenwiese ausgeschlossen. Eine Verbreitung des Staudenknöterichs wird unterbunden.

Ein erforderlicher Eingriff im Bereich des Wendeplatzes wird ausgeglichen.

Herr Remmert informiert, dass es eine umweltfachliche Baubegleitung der Maßnahmen geben wird.

Herr Baumhögger gibt den Auftrag an die Verwaltung, die TBL und/oder den Fachbereich Stadtgrün zu einer Bestandsaufnahme des Wegenetzes aufzufordern und im Rahmen einer vertraglichen Regelung abzusichern, dass nach Beendigung der Maßnahme das Wegenetz wieder in Stand gesetzt wird.

Auf Nachfrage von Herrn Rees wird ausgeführt, dass die planfeststellende Behörde das Eisenbahnbundesamt (EBA) ist. Alle Belange werden im Rahmen dieses Verfahren eingebracht und abgewogen. Die Untere Naturschutzbehörde und die Untere Wasserbehörde haben ihre Stellungnahme im Rahmen der TÖB-Beteiligung abgegeben. Eigene Befreiungen und wasserrechtliche Genehmigungen sind im Rahmen von Planfeststellungsverfahren entbehrlich.

Aus diesem Grund nimmt der Naturschutzbeirat die vorgestellte Maßnahme zur Kenntnis.

4 Mitteilungen des Vorsitzenden

1. Fällung einer Hainbuche im Zusammenhang mit dem Abbruch und Neubau der Dhünnbrücke Europaring
2. Archäologische Untersuchung Wallanlage Pescher Feld in Leverkusen-Rheindorf
3. Kunstaussstellung am Obstweg am 06.09.2020

4. Gastank YCL Hitdorf

Der Naturschutzbeirat nimmt die Befreiungen nach kurzen Erläuterungen der UNB zur Kenntnis.

5 Mitteilungen der Unteren Naturschutzbehörde (UNB)

Die UNB informiert aus der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden am 18.06.2020 zum TOP Naturschutzwacht. Hintergrund war ein Bürgerantrag des Bürgerforums an den Oberbürgermeister vom 06.06.2020.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Ausschuss hat der UNB empfohlen, einen Text über die Tätigkeit der Naturschutzbeauftragten auf der städtischen Homepage zu veröffentlichen. Dies wird von der UNB befürwortet und zwischenzeitlich umgesetzt.
2. Der Ausschuss regt an, dass die UNB dem NB vorschlägt, regelmäßig einen Tätigkeitsbericht von den Naturschutzwächtern zu erhalten.

Die UNB führt aus, dass sie keine Veranlassung sieht, an dem bisherigen, bewährten Verfahren etwas zu ändern.

Sie sieht die Gefahr, dass eine verpflichtende regelmäßige Berichterstattung für die meisten Naturschutzbeauftragten eher demotivierend sei.

Zudem sieht sie die Schwierigkeit, dass interessierte neue Personen für diese ehrenamtliche Aufgabe eher abgeschreckt würden.

Frau von Bonin und Herr Schmahl regen an, dass zur Kontaktaufnahme des Bürgers mit der Naturschutzwacht unter einer anonymisierten Mailadresse eine Nachricht an die im Fachbereich Umwelt zuständige Mitarbeiterin Heike Lützenkirchen eingerichtet werden soll. Dies sollte mit einer entsprechenden Verlinkung auf der Homepage ermöglicht werden.

Die Verwaltung sagt die Prüfung zu.

6 Verschiedenes

1. Schreiben von Herrn Rees vom 07.08.2020 „Beteiligung des Naturschutzbeirates bei anstehenden Bebauungsplanverfahren“

Es wird auf die Antwort der UNB vom 21.08.2020 und die diesbezügliche Antwort der Bezirksregierung vom 07.08.2020 verwiesen.

Die Verwaltung sagt zu, zu klären, ob zu den Planverfahren Fester Weg, Bohofsweg und Köllerweg eine Vorstellung im Naturschutzbeirat stattgefunden hat.

In der nächsten Beiratssitzung wird das Ergebnis kommuniziert.

Über die aktuellen Planungen

- Bebauung Schloss Morsbroich – Parkplätze im LSG

- Überplanung Radweg Mühlenweg (Polymerdeckschicht im LSG)
- Aktuelle Vorbereitungen und Bau der Gashochdruckleitung NETG auf Leverkusener Stadtgebiet sowie
- Bebauung am Reuschenberg Friedhof

wird von der Verwaltung ausführlich informiert.

2. Neuwahl des Naturschutzbeirates

Die Meldungen der Vereine und Verbände liegen vor.

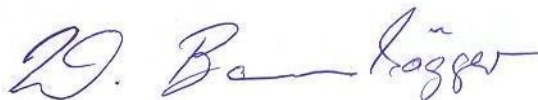
Die konstituierende Ratssitzung ist am 02.11.2020.

Die konstituierende Sitzung des Naturschutzbeirates ist am 10.11.2020.

Für die Mitglieder und Stellvertreter, die für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen, bedankt sich Frau Hardiman, auch im Namen des Umweltdezernenten Alexander Lünenbach, ausdrücklich. Sie dankt allen auscheidenden Mitgliedern für die jahrelange wertvolle und zielorientierte Zusammenarbeit.

3. Auslage von Broschüren zur Mitnahme: Zeitschrift Natur in NRW – Nr. 2/2020

Herr Baumhögger schließt die Sitzung gegen 16:30 Uhr.



Willi Baumhögger
Vorsitzender



Brigitte Beier-Witte
Schriftführerin